Peutz Consult GmbH • Kolberger Str.19 • 40599 Düsseldorf

Landeshauptstadt Düsseldorf Stadtplanungsamt 40200 Düsseldorf

Betreff: Schalltechnische Bewertung zum Verkehrslärm Wettbe-

werbsverfahren Baugebiet Mindener Straße in Düsseldorf

Abschlussbericht

 Bericht-Nr.:
 VL 6399-4

 Datum:
 11.09.2006

 Referenz:
 AH / VA / bw

1 Situation und Aufgabenstellung

Für ein ehemaliges seitens der Bahn AG genutztes Grundstück zwischen Mindener Straße der Bahntrasse ist die planungsrechtliche Absicherung eines Wohngebietes geplant. Für die städtebauliche Entwicklung dieses Grundstückes ist die Durchführung eines Wettbewerbes vorgesehen.

Im Rahmen dieser schalltechnischen Bewertung sind die aus akustischer Sicht vorliegenden Randbedingungen aufgrund der einwirkenden Verkehrslärmimmissionen zu ermitteln und zu bewerten. Ferner erfolgt eine Bewertung der Immissionssituation aus den vorhandenen gewerblichen- und industriellen Nutzungen im Umfeld.

2 Örtliche Gegebenheiten

Ein Übersichtslageplan der örtlichen Gegebenheiten zeigt Anlage 1. Ergänzend zu den vorhandenen Verkehrswegen Werdener Straße, Mindener Straße, Markenstraße und der Bahntrasse ist hier die geplante Ortsumgehung Oberbilk dargestellt. Diese Ortsumgehung ist zwischen Bebauungsgebiet und Bahntrasse geplant.

Beratende Ingenieure

Messstelle nach § 26 BlmSchG zur Ermittlung der Emissionen und Immissionen von Geräuschen und Erschütterungen.

VMPA Güteprüfstelle für den Schallschutz im Hochbau.

Leitung: Dipl.-Ing. F. Breuer, Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

Anschrift:

Peutz Consult GmbH Kolberger Straße 19 40599 Düsseldorf Tele +49 211 999 582 60 Fax +49 211 999 582 70 dus@peutz.de www.peutz.de

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. G. Perquin Dipl.-Ing. J. Granneman AG Düsseldorf HRB Nr. 22586 Ust-IdNr.: DE 119424700

Bankverbindungen: Deutsche Bank Düsseldorf Konto-Nr.: 6 100 770

BLZ 300 700 10 Dresdner Bank Düsseldorf Konto-Nr.: 4 303 246

BLZ 300 800 00

Stadt-Sparkasse Düsseldorf Konto-Nr.: 220 241 94 BLZ 300 501 10

Niederlassungen: Mook / Nimwegen Zoetermeer / Den Haag Paris London



Für die Ortsumgehung existieren zwei Ausbaustufen. In der ersten Ausbaustufe ist eine zweispurige Trasse mit einer Verkehrsmenge von ca. 20.000 Kfz, im Endausbau eine vierspurige Trasse mit einer Verkehrsmenge von ca. 35.000 Kfz geplant. Im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung ist die Errichtung von aktiven Schallschutzmaßnahmen entlang der Trasse geplant. Diese Maßnahmen wurden hier im Rahmen dieser schalltechnischen Bewertung mit einer Höhe von 6 m über Niveau der Straßenfläche berücksichtigt. Gleichfalls gilt dieser Schallschutzwall auch als Abschirmung bezüglich der Schienenlärmimmissionen.

Im nördlichen Bereich schließt das Bebauungsplangebiet Werdener Straße mit einer Ausweisung als Gewerbegebiet an. Entgegen den Ergebnissen früherer Untersuchungen gehen hiervon heute keine immissionsrelevanten Geräuschemissionen mehr aus. Bis etwa zum Jahr 1999 fanden hier noch u.a. geräuschintensive Nietarbeiten im Außenbereich an Lkw-Planen statt. Seit 1999 werden hier hauptsächlich Stoffe konfektioniert. Dies geschieht im Wesentlichen mit Nähmaschinen und ist daher hinsichtlich der Geräuschentwicklung von untergeordneter Bedeutung (vgl. Bericht VL 6399-3 vom 29.08.2006). Des weiteren ist in der parallel stattfindenden Bauleitplanung für den Bebauungsplan Mindener Straße / Werdener Straße eine Pufferzone zwischen den Gewerbegebieten und der Wohnbebauung durch nicht störende Gewerbeflächen vorgesehen. Dadurch ist ein ausreichender Schutz der geplanten Wohnbebauung bezüglich der Gewerbelärmimmissionen aus diesem Bereich vorhanden. In der vorliegenden Untersuchung erfolgt daher keine gesonderte Betrachtung des Betriebs der Fa. Busch.

Maßgebliche Gewerbelärmquellen stellen ferner die nordwestlich der Bahntrasse zu beiden Seiten der Fichtenstraße gelegenen gewerblich genutzten Flächen dar.

3 Verkehrsmengen

Bei der schalltechnischen Bewertung wurden die nachfolgend aufgeführten Verkehrsmengen für den Straßenverkehr berücksichtigt. Diese Verkehrsmengen wurden seitens der Stadt Düsseldorf, Amt 66, zur Verfügung gestellt.

Ausgehend von diesen Verkehrsmengen wurden die Emissionsschallpegel gemäß RLS-90 als Eingangsgrößen für das Berechnungsmodell berechnet.

Diese Emissionsschallpegel sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Hierbei wurden als Alternativen die beiden Ausbauoptionen berücksichtigt.



Tabelle 3.1 Verkehrsmengen und Emissionsschallpegel

			Kfz /	/ 16h		Emissio	nspegel	ndausbau etzfall 2.1) ag Nacht .9 56,5 .8 56,3 .0 56,5 .1 56,6 .4 43,0 .2 41,8 .2 41,8 .0 43,6 .4 47,0			
Straße	Abschnitt	Richtung	Netzfall 1.2plus	Netzfall 2.1	fe (No	baustu- etzfall olus)					
					Tag	Nacht	Tag	Nacht			
	nordwestlich	NW -> SO	9.400	18.250	62,1	53,6	64,9	56,5			
OU Oberbilk	Markenstraße	SO -> NW	11.450	17.700	62,9	54,4	64,8	56,3			
OO Oberblik	südöstlich	NW -> SO	9.400	18.500	62,1	53,6	65,0	56,5			
	Markenstraße	SO -> NW	11.450	18.900	62,9	54,4	65,1	56,6			
	nordwestlich	NW -> SO	3.200	1.000	56,5	48,1	51,4	43,0			
	Monheimstr.	SO -> NW	650	750	49,5	41,2	50,2	41,8			
Mindener	Monheimstr.	NW -> SO	3.000	750	56,2	47,8	50,2	41,8			
Straße	– Markenstr.	SO -> NW	600	1.150	49,2	40,8	52,0	43,6			
	südöstlich	NW -> SO	5.850	-	59,1	50,7	-	-			
	Markenstr.	SO -> NW	4.700	-	58,1	49,7	ı	-			
	nördlich	N -> S	-	2.500	-	-	55,4	47,0			
Markenstraße	Mindener Str.	S -> N	-	1.500	-	-	53,2	44,8			
Markensuaise	südlich	N -> S	4.550	2.050	58,0	49,6	54,5	46,1			
	Mindener Str.	S -> N	3.350	1.500	56,7	48,3	53,2	44,8			
	südlich	N -> S	20.650	19.000	64,6	56,2	64,2	55,8			
Werdener	OU Oberbilk	S -> N	19.400	18.700	64,3	55,9	64,1	55,7			
Straße B 8	nordlich	N -> S	18.150	17.950	64,0	55,6	64,0	55,6			
	OU Oberbilk	S -> N	19.500	20.050	64,3	55,9	64,4	56,0			

Für den Schienenverkehrslärm wurden aus der Summe beider Richtungen für den gesamten Tageszeitraum 54 Zugfahrten berücksichtigt. Auf Basis der Verkehrsmengen wurden die Emissionsschallpegel gemäß Schall 03 (vgl. Anlage 4) berechnet.



4 Beurteilungsgrundlagen

4.1 Schalltechnische Orientierungswerte gemäß DIN 18005

Die anzustrebenden schalltechnischen Orientierungswerte für Verkehrslärm sind in der DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau", Beiblatt 1 aufgeführt. Dabei ist die Einhaltung folgender schalltechnischer Orientierungswerte, bezogen auf Verkehrslärm, anzustreben:

Tabelle 4.1: Schalltechnische Orientierungswerte nach DIN 18005, Beiblatt 1

Gebietsausweisung	Schalltechnische Orientierungswerte in dB(A)			
	tags	nachts		
reine Wohngebiete (WR), Wochenendhausgebiete, Ferienhausgebiete	50	40		
allgemeine Wohngebiete (WA), Kleinsiedlungsgebiete und Campingplatzgebiete	55	45		

In Beiblatt 1 zu DIN 18005, Teil 1 heißt es zu der Problematik der Überschreitung der schalltechnischen Orientierungswerte:

"In vorbelasteten Bereichen, insbesondere bei vorhandener Bebauung, bestehenden Verkehrswegen und Gemengelagen, lassen sich die Orientierungswerte oft nicht einhalten. Wo im Rahmen einer Abwägung mit plausibler Begründung von den Orientierungswerten abgewichen werden soll, sollte möglichst ein Ausgleich durch andere geeignete Maßnahmen (z.B. geeignete Gebäudeanordnung und Grundrissgestaltung, bauliche Schallschutzmaßnahmen, insbesondere für Schlafräume) vorgesehen und planungsrechtlich abgesichert werden."

4.2 Immissionsrichtwerte der TA-Lärm

Die Vorschriften der TA Lärm sind anzuwenden bei genehmigungsbedürftigen und nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen, welche den Anforderungen des zweiten Teils des Bundes-Immissionsschutzgesetzes unterliegen. Die Immissionen sind zu messen bzw. zu berechnen 0,5 m außerhalb vor der Mitte des geöffneten Fensters des vom Geräusch am stärksten betroffenen betriebsfremden schutzbedürftigen Raumes nach DIN 4109, Ausgabe November 1989.

Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen den Immissionsrichtwert zum Zeitraum des Tages um nicht mehr als 30 dB(A) und zum Zeitraum der Nacht um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten.



Innerhalb der vorliegenden Untersuchung wird die Einhaltung der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Immissionsrichtwerte / kurzzeitig zulässigen Geräuschspitzen untersucht.

Tabelle 3.1: Immissionsrichtwerte / kurzzeitig zulässige Geräuschspitzen tags

Gebietsausweisung	Immissions in dB		Kurzzeitig zulässige Geräuschspitzen in dB(A)		
3	Tag	Nacht	Tag	Nacht	
Allgemeines Wohngebiet (WA)	55	40	55 + 30 = 85	40 + 20 = 60	

Bei reinen Wohngebieten (WR), allgemeinen Wohngebieten (WA) und Kurgebieten ist den in die Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit (Ruhezeiten) fallenden anteiligen Schallimmissionen ein Zuschlag von 6 dB(A) zuzurechnen.

Die Ruhezeiten sind gemäß Nummer 6.5 der TA Lärm wie folgt definiert:

1.	an Werktagen	06.00 – 07.00 Uhr
		20.00 – 22.00 Uhr
2.	an Sonn- und Feiertagen	06.00 – 09.00 Uhr
		13.00 – 15.00 Uhr
		20.00 - 22.00 Uhr

Bei Industriegebieten (GI), Gewerbegebieten (GE) und Mischgebieten (MI) sind bei einer Beurteilung des Tageszeitraumes gemäß TA Lärm 1998 keine Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit zu berücksichtigen.

5 Immissionsberechnungen Verkehrslärm und Beurteilung

Mittels eines digitalen Simulationsmodells wurden die Schallimmissionen für die Bereiche innerhalb des Plangebietes rechnerisch ermittelt. Ohne aktive Schallschutzmaßnahmen ist die Summe aus Straßen- und Schienenverkehrslärm für das Plangebiet in Form von Isophonenplänen in der Anlage 5 für das Erdgeschoss und in der Anlage 6 für das zweite Obergeschoss dargestellt. Die Darstellungen zeigen, dass mit einem Abstand durch eine mögliche Fläche eines Lärmschutzwalles mit einer Breite von ca. 20 m ohne eine solche Abschirmwirkung an dieser Stelle Beurteilungspegel am Tag von bis zu 68 dB(A) zu erwarten sind. Im Bereich der Mindener Straße liegen die Beurteilungspegel bei 61 bis 64 dB(A) tags.



Zum Nachtzeitraum ergeben sich gemäß den Darstellungen in den Anlagen 7 und 8 Beurteilungspegel entlang der Fläche des Schallschutzwalles von ca. 59 dB(A) in der Nacht und entlang der Mindener Straße von ca. 53 bis 56 dB(A).

In einem ergänzenden Schritt wurden die Schallimmissionen unter Berücksichtigung eines 6 m hohen aktiven Schallschutzes (Breite des Wallfußes ca. 20m) ebenfalls für das Erdgeschoss (Anlagen 9 und 11) sowie für das 2. Obergeschoss (Anlagen 10 und 12) berechnet und dargestellt. Für das Erdgeschoss lassen sich für den überwiegenden Bereich des Plangebietes Minderungen von 6 bis 10 dB(A) erzielen. Im 2. Obergeschoss beträgt die Minderungswirkung noch ca. 5 dB(A), wenn die Gebäude mit einer Mindestentfernung von 6-8m zum Fuß des Walles errichtet werden. Die höchsten Beurteilungspegel betragen dann aber immer noch 60 – 62 dB(A) tags und 52-55 dB(A) nachts.

Die Wirkung des aktiven Schallschutzes ist ebenfalls in den Anlagen 13 und 14 als Schnittlärmkarte dargestellt. Die Darstellungen zeigen dabei die höhenabhängige Entwicklung der Schallpegelverteilung innerhalb des Plangebietes ohne und mit Berücksichtigung des aktiven Schallschutzes.

Die schalltechnischen Orientierungswerte für allgemeine Wohngebiete betragen 55 dB am Tag und 45 dB in der Nacht. Wie die Darstellungen zeigen, ist auch mit einem 6 m hohen Schallschutzwall insbesondere eine Überschreitung des nächtlichen Orientierungswertes von 45 dB(A) im gesamten Plangebiet zu erwarten.

Die Darstellungen dienen als Grundlage der weiteren Planung des städtebaulichen Konzeptes. Es wird darauf hingewiesen, dass der alleinige aktive Schallschutz im Form der 6 m hohen Abschirmung entlang der Ortsumgehung **nicht ausreicht** um die Orientierungswerte einzuhalten.

An den Fassaden mit hohen Überschreitungen der schalltechnischen Orientierungswerte sind ergänzend passive Schallschutzmaßnahmen, aber auch insbesondere **Grundrissgestaltungen** mit Ausschluss von Fenstern zu Aufenthaltsräumen, mechanischen Lüftungseinrichtungen, etc., bei der Planung zu berücksichtigen. Dies betrifft alle Fassaden entlang der Ortsumgehung, der Markenstraße und der Mindener Straße.

Anforderungen an passive Lärmschutzmaßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm definiert die DIN 4109.



Erläuterungen zu schalltechnischen Anforderungen an die Außenbauteile:

In Abhängigkeit der Lärmpegelbereiche nach DIN 4109 ergeben sich im späteren Schallschutznachweis zum Bauantrag die individuellen Anforderungen an die Luftschalldämmung der Außenbauteile. In Tabelle 8 der DIN 4109 ist eine Staffelung der schalltechnischen Anforderung an die Dämmung der Außenbauteile von Aufenthaltsräumen in Abhängigkeit vom Lärmpegelbereich wiedergegeben.

Hinweis: Diese Zuordnung gilt für ein Verhältnis von Gesamtfläche des Außenbauteils (Fassade) zu Grundfläche des Aufenthaltsraumes von 0,8. Bei anderen baulichen Gegebenheiten ergeben sich etwas abweichende Verhältnisse.

In der Tabelle der DIN 4109 wird die erforderliche resultierende Schalldämmung des Gesamtaußenbauteils (Wand + Fenster) angegeben. Abhängig von den Flächenverhältnissen von Wand zu Fenster kann dann im späteren Schallschutznachweis zum Bauantrag das erforderliche Schalldämmmaß des Fensters berechnet werden. Durch dieses Verfahren kann den individuellen Gegebenheiten der Hauskonstruktion Rechnung getragen werden.

Geht man von den für normale Wohnhäuser üblichen Verhältnissen von etwa 40 % Fenster zu 60 % Wandfläche aus, so können die Schallschutzklassen der Fenster (für normale Wohnräume) abgeschätzt werden.

Hiernach ergeben sich folgende Schalldämmwerte jeweils für die Wand und für das Fenster.

Tabelle 5.1: Abgeschätzte Schalldämmwerte der Außenbauteile nach DIN 4109 mit max. 40 % Fensterfläche (gültig für Verhältnis 0,5 –siehe oben –)

Beurteilungspe- gel tags [dB(A)]	Lärmpegelbe- reich	erf. R´w ,res	R´w ,Wand	R´w ,Fenster	Schallschutz- klasse der Fens- ter	
58 - 62	III	35 dB	40 dB	30 dB	2	
63 - 67	IV	40 dB	45 dB	35 dB	3	
68 - 72	V	45 dB	50 dB	40 dB	4	

In der Darstellung der Anlage 15 sind die auftretenden Lärmpegelbereiche für das 2. Obergeschoss grafisch dargestellt. Im überwiegenden Bereich des Plangebietes genügen die Anforderungen des Lärmpegelbereiches III.



6 Gewerbliche Nutzungen im Umfeld

Ein Übersichtslageplan der örtlichen Gegebenheiten ist in der Anlage 1 wiedergegeben. Im Lageplan der Anlage 16 ist das Gewerbe- und Industriegebiet Fichtenstraße gesondert gekennzeichnet. Hier befinden sich die maßgeblichen außerhalb des Plangebietes gelegenen Gewerbeflächen zu beiden Seiten der Fichtenstraße.

Als Ergebnis eines vor Ort im Rahmen einer Ortsbesichtigung gewonnenen Eindrucks des gesamten Gewerbegebietes sind hier nachfolgend mögliche emissionsrelevante gewerbliche Ansiedlungen, welche im Rahmen einer ggf. noch durchzuführenden Detailuntersuchungen näher betrachtet werden müssten, aufgeführt:

- Auremo GmbH Autoreparatur, Fichtenstraße 70
- B+Z Motorentechnik GbR, Fichtenstraße 72
- Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG, Fichtenstraße 75
- Burckhardt Becker Metalldesign, Fichtenstraße 72
- Schreinerei Klaus Beckers, Fichtenstraße 70
- Kämper NFZ Service GmbH Autoreparaturen, Fahrzeugbau usw., Fichtenstraße 72
- Richard Langwerkzeugmaschinen, Fichtenstraße 75
- Ingo Lingemann Werkzeugmaschinen, Fichtenstraße 75
- Paulus Messebau, Fichtenstraße 72
- Stahl- und Apparatebau Mechanische Werkstatt N. Wenzel, Fichtenstraße 72
- Schreinerei Vogel, Fichtenstraße 70

Aufgrund der Vielzahl der auf der nordöstlich der Bahntrasse gelegenen gewerblichen Flächen angesiedelten Gewerbebetriebe wird im Rahmen der vorliegenden Machbarkeitsstudie eine pauschalierte Annahme hinsichtlich der von diesem Gebiet ausgehenden Geräuschemissionen in Form eines flächenhaften Emissionsansatzes getroffen. Grundlage hierfür ist die Randbedingung, dass im Bereich der hierzu nächstgelegenen bestehenden Wohnnutzungen die entsprechenden Immissionsrichtwerte gemäß TA Lärm für ein Mischgebiet von 60 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts eingehalten werden. Der Bereich der Kiefernstraße ist als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen, bedingt aber voraussichtlich im Hinblick auf eine gegenseitige Rücksichtnahme eher Anforderungen eines Mischgebietes für heutige Gewerbenutzungen aus.



7 Immissionsberechnungen Gewerbelärm und Beurteilung

Zur Ermittlung der im Bereich der bestehenden sowie auf dem Plangebiet vorliegenden gewerblichen Geräuschimmissionen wurden für das nordwestlich der Bahntrasse gelegene Gewerbegebiet pauschal Emissionsansätze von 60 dB(A)/m² zum Tageszeitraum zu Grunde gelegt.

Auf Grundlage dieser Emissionsansätze erfolgten flächenhafte Isophonenberechnungen sowie Einzelpunktberechnungen für die in der Anlage 16 dargestellten Immissionsorte im Bereich der außerhalb des Plangebietes zu den gewerblichen Flächen nächstgelegenen bestehenden Wohngebäude sowie für drei Immissionsorte entlang der nordöstlichen Plangebietsgrenze.

Die Ergebnisse sind für diese Punkte in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die flächenhaft Darstellung zeigt Anlage 17.

Tabelle 7.1: Ergebnisse Einzelpunktberechnungen Gewerbelärm, jeweils Obergeschosse

	Immissionsorte	Beurteilungspegel L _r [dB(A)]	Immissionsrichtwert [dB(A)]
lfd. Nr.	Bezeichnung	Tag	Tag
1	Mindener Str. 115	52	55
2	Mindener Str. 103	52	55
3	Mindener Str. 51	51	55
4	Mindener Str. 21	49	55
5	Kiefernstr. 6	59	55+5=60
6	Kiefernstr. 7	58	55+5=60
7	Kiefernstr. 23 – 37	58	55+5=60
8	Erkrather Str. 286	56	60
9	Erkrather Str. 273	54	60
10	Plangebiet Nordost	56	55
11	Plangebiet Nordost	56	55
12	Plangebiet Nordost	56	55

Wie die in der oben aufgeführten Tabelle dargestellten Beurteilungspegel zeigen, ist davon auszugehen, dass bereits ohne ggf. noch zu berücksichtigende Beurteilungszuschläge für impulshaltige Geräuschkomponenten entlang der nordöstlichen Plangrenze im Bereich der Immissionsorte 10 bis 12 der zum Tageszeitraum in einem allgemeinen Wohngebiet zulässige Immissionsrichtwert von 55 dB(A) überschritten wird. Mit dem Ansatz einer Emissionen von 60 dB(A)/m² werden die Richtwerte tags an der bestehenden Bebauung eingehalten. Inwiefern Nachtnutzungen vorliegen können nur detaillierte Prüfungen zeigen.



Die Betrachtungen zeigen, dass neue Wohnnutzungen innerhalb des Wettbewerbgebietes die gewerblichen Nutzungen über den heutigen Rahmen, die die vorhandenen Wohnnutzungen darstellen, hinaus einschränken. Unterstellt man klassische Nutzungen eines Industriegebietes werden im Bereich des Plangebietes und dann auch an der Bebauung Kiefernstrasse die Richtwerte für Mischgebiet überschritten. In einem detaillierten weiteren Schritt wären die Nutzungen, insbesondere mit Nachtbetrieb aufzunehmen.

Planerisch müssen ergänzende Randbedingungen an die Anordnung von Gebäuden gestellt werden. Hierzu sind aufgrund der Verkehrslärm- und Gewerbelärmimmissionen parallel zur Bahn stehende Gebäude mit Ausschluss von Fenstern zu Aufenthaltsräumen an den Ostfassaden erforderlich. Das schalltechnisch günstigste Konzept stellen hohe, geschlossene parallel zur östlichen Grenze verlaufende Baukörper mit dem Ausschluss von Fenstern zu Aufenthaltsräumen an den betroffenen Fassaden dar.

8 Zusammenfassung

Sowohl aus Sicht der Verkehrslärm- als auch Gewerbelärmimmissionen sind maßgebliche Einschränkungen und Anforderungen an die Planung eines allgemeinen Wohngebietes zu stellen.

Die Verkehrslärmpegel der geplanten Ortsumgehung machen voraussichtlich einen hohen aktiven Lärmschutz entlang der Strasse erforderlich. Langfristig ist darüber hinaus eine Überplanung des Industriegebietes Fichtenstrasse in ein eingeschränktes Gewerbegebiet sinnvoll.

Dieser Bericht besteht aus 10 Seiten und 17 Anlagen.

Peutz Consult GmbH

i.V. Dipl.-Phys. A. Hübel



Anlagenverzeichnis

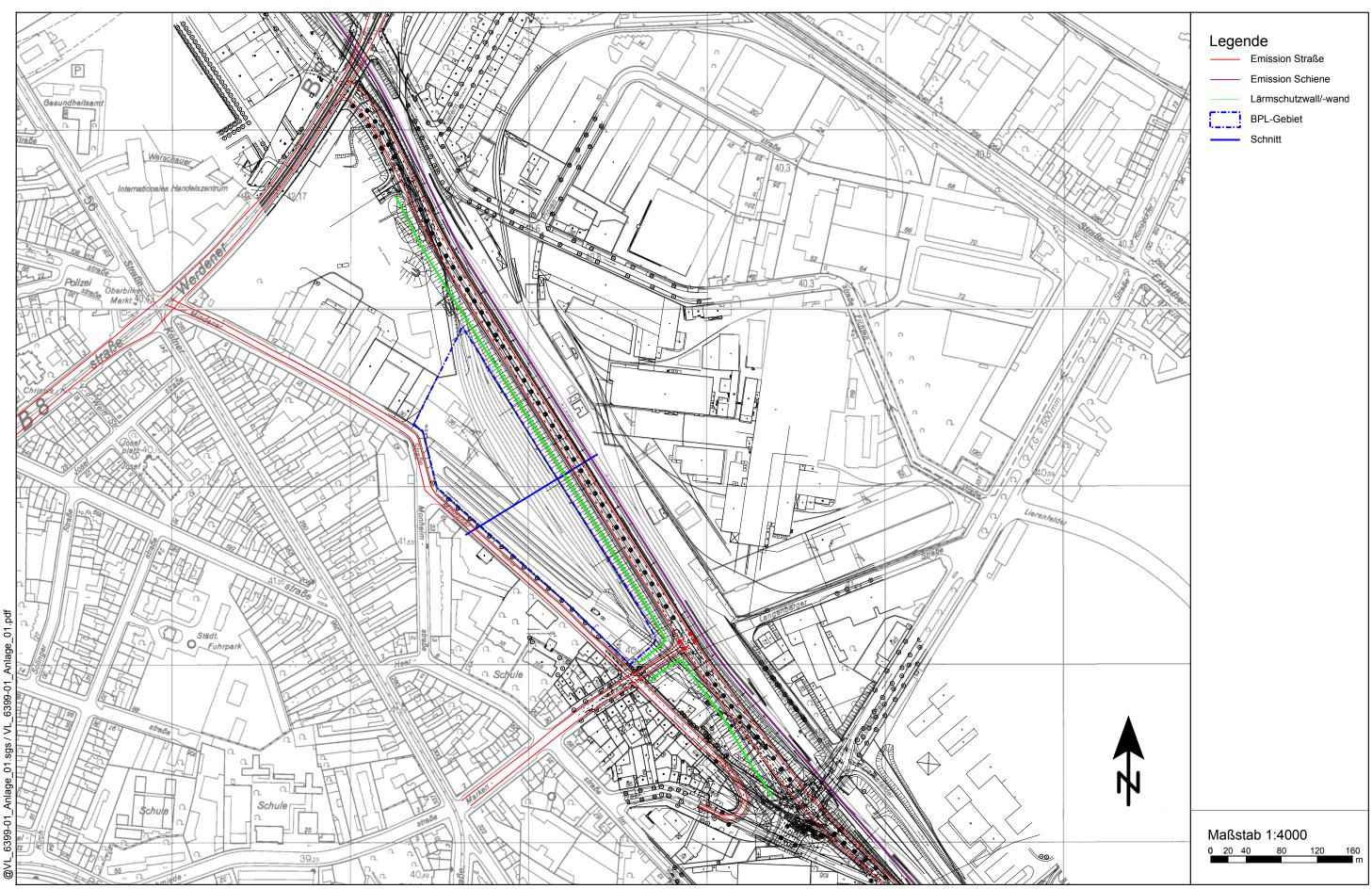
Anlage 1	Übersichtslageplan
Anlage 2	Berechnung der Emissionspegel für Straßenverkehr gemäß RLS-90 für den Endausbau (Netzfall 2.1)
Anlage 3	Berechnung der Emissionspegel für Straßenverkehr gemäß RLS-90 für die 1. Ausbaustufe (Netzfall 1.2plus)
Anlage 4	Berechnung des Emissionspegels nach Schall 03
Anlage 5	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel am Tag für das Erdgeschoss, ohne Lärmschutzmaßnahmen
Anlage 6	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel am Tag für das 2. Obergeschoss, ohne Lärmschutzmaßnahmen
Anlage 7	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel in der Nacht für das Erdgeschoss, ohne Lärmschutzmaßnahmen
Anlage 8	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel in der Nacht für das 2. Obergeschoss, ohne Lärmschutzmaßnahmen
Anlage 9	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel am Tag für das Erdgeschoss, mit Lärmschutz, Höhe 6 m über Fahrbahn
Anlage 10	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel am Tag für das 2. Obergeschoss, mit Lärmschutz, Höhe 6 m über Fahrbahn
Anlage 11	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel in der Nacht für das Erdgeschoss, mit Lärmschutz, Höhe 6 m über Fahrbahn
Anlage 12	Schallimmissionsplan, Beurteilungspegel in der Nacht für das 2. Obergeschoss, mit Lärmschutz, Höhe 6 m über Fahrbahn
Anlage 13	Schnittlärmkarten, Beurteilungspegel am Tag, ohne Lärmschutzmaßnahmen und mit Lärmschutz, Höhe 6 m über Fahrbahn
Anlage 14	Schnittlärmkarten, Beurteilungspegel am Tag, ohne Lärmschutzmaßnahmen und mit Lärmschutz, Höhe 6 m über Fahrbahn



- Anlage 15 Lärmpegelbereiche gemäß DIN 4109 für das 2. OG mit Lärmschutzmaßnahmen, Höhe 6 m über Fahrbahn
- Anlage 16 Übersichtslageplan mit Darstellung der berücksichtigten Flächen zur Ermittlung der Gewerbelärmvorbelastung der Fa. Franz Busch und der Immissionsorte
- Anlage 17 Ergebnis der Isophonenberechnungen "Vorbelastung Gewerbelärm", Tageszeitraum Rechenhöhe 8 m über Gelände

Übersichtslageplan







Straßenbezeichnung	: OU (Oberbilk,	nordwes	tl. Markenst	r., NW ->	SO		Emissionspegel:	
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	h: Tag:	11	41	Nacht:	183				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	6,	0	Nacht:	4,8		$L_{\rm m}^{25}$	69,6	61,4
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixasp	halt, nicht ge	riffelter Gu	ußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW:	50		D_v	-4,7	-4,9
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [dl	B(A)]	64,9	56,5

Straßenbezeichnung	: OU	Oberbilk,	nordwe	stl. M	arkenst	r., SO	-> NW		Emissionspegel:	
Straßengattung:	Gemein	destraße							Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	<mark>ı:</mark> Tag	: 1′	106	Na	cht:	177				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 6	5,0	Na	cht:	4,8		$L_{\rm m}^{25}$	69,5	61,2
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	eton, Splitti	mastixas	ohalt,	nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [l	km/h]:	PKW:	50		LKW:		50	D_v	-4,7	-4,9
Steigung/Gefälle:	0,0%							D_{Stg}	0,0	0,0
							L _{m,E} [dB(A)]	64,8	56,3

Straßenbezeichnung:	OU (Oberbilk, s	üdöstl.	Markenstr.,	NW ->	SO		Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag:	115	56	Nacht:	185				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	6,)	Nacht:	4,8		$L_{\rm m}^{25}$	69,7	61,4
Straßenoberfläche:	Aspahltbei	ton, Splittm	astixasp	ohalt, nicht ge	eriffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	m/h]:	PKW:	50	LKW		50	D_v	-4,7	-4,9
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [c	dB(A)]	65,0	56,5

Straßenbezeichnung	j: OU	Oberbilk,	südöstl.	Markenstr.,	SO ->	NW		Emissionspegel:	
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/	h: Tag:	11	31	Nacht:	189				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	6,	0	Nacht:	4,8		$L_{\rm m}^{25}$	69,8	61,5
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	nastixasp	ohalt, nicht ge	eriffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [[km/h]:	PKW:	50	LKW:		50	D_v	-4,7	-4,9
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [c	IB(A)]	65,1	56,6



Straßenbezeichnung	: Min	dener Stra	aße, nor	dwestlich M	onheim	straße, NW -	> SO	Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemein	destraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	h: Tag	: 6	3	Nacht:	10				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 4	,0	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	56,5	48,3
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	eton, Splittr	nastixasp	halt, nicht ge	eriffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW	;	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	B(A)]	51,4	43,0

Straßenbezeichnung	: Min	dener Str	aße, nor	dwest	lich Mo	nheim	nstraße, SO	-> NW	Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemein	destraße							Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	า։ Tag	: 4	7	Nac	ht:	8				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 4	,0	Nac	ht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	55,2	47,1
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	eton, Splittr	nastixasp	halt, ı	nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [l	km/h]:	PKW:	50		LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%							D_{Stg}	0,0	0,0
							$L_{m,E}$	[dB(A)]	50,2	41,8

Straßenbezeichnung:	Mino	dener Straß	e, südös	stlich Mor	heimst	raße, NW ->	·SO	Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	lestraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag	: 47		Nacht:	8				
LKW-Anteil [%]:	Tag	4,0		Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	55,2	47,1
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittma	stixasph	alt, nicht g	eriffelte	r Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	m/h]:	PKW:	50	LKW	:	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						$L_{m,E}$	[dB(A)]	50,2	41,8

Straßenbezeichnung	j: Minde	ner Straße, s	üdöstlich Mor	heimstraß	e, SO -> NW	Emissio	nspegel:
Straßengattung:	Gemeindes	straße				Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/	h: Tag:	72	Nacht:	12			
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0	Nacht:	3,2	$L_{\rm m}^{25}$	57,1	48,9
Straßenoberfläche:	Aspahltbeto	n, Splittmastix	asphalt, nicht g	eriffelter Gu	ßasphalt D _{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]: P	KW: 50) LKW	: 50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%				D_{Stg}	0,0	0,0
					$L_{m,E}$ [dB(A)]	52,0	43,6



Straßenbezeichnung:	Marl	kenstraße	e, nördlic	ch Mindener	Straße, N -	> S		Emission	spegel:
Straßengattung:	Gemeind	lestraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	ı: Tag:	: 1	56	Nacht:	25				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	: 4	,0	Nacht:	3,2	L _m	ี 25 า	60,5	52,3
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittr	nastixasp	halt, nicht ge	riffelter Guß	asphalt D _s	StrO	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	km/h]:	PKW:	50	LKW:	50	D,	/	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%					D_{s}	Stg	0,0	0,0
						L _{m,E} [dB(A))]	55,4	47,0

Straßenbezeichnung	j: Mai	rkenstraße	e, nördlic	ch Mir	ndener	Straße	e, S -> N		Emissionspegel:	
Straßengattung:	Gemein	destraße							Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/	h: Tag	y: 9	94	Nad	cht:	15				
LKW-Anteil [%]:	Тад	j: 4	,0	Nad	cht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	58,3	50,1
Straßenoberfläche:	Aspahltb	eton, Splitti	mastixasp	ohalt,	nicht ge	eriffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50		LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%							D_{Stg}	0,0	0,0
							L _{m,E} [c	iB(A)]	53,2	44,8

Straßenbezeichnung:	Marl	kenstraße,	südlicl	h Mindener	Straße	, N -> S		Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag:	12	8	Nacht:	21				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0)	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	59,6	51,4
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixasp	ohalt, nicht g	eriffelte	r Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	(m/h]:	PKW:	50	LKW	:	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [c	dB(A)]	54,5	46,1

Straßenbezeichnung	j: Mar	kenstra	ße, südlic		Emission	nspegel:			
Straßengattung:	Gemein	destraße	9					Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/	h: Tag	:	94	Nacht:	15				
LKW-Anteil [%]:	Tag	:	4,0	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	58,3	50,1
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	eton, Spli	ttmastixas	phalt, nicht g	eriffeltei	r Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW	:	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [c	IB(A)]	53,2	44,8



Straßenbezeichnung:	Wer	dener Stra	ße B 8,	südlich OU	Oberbilk	i, N->S		Emission	nspegel:
Straßengattung:	Bundesst	traße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag:	118	88	Nacht:	190				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0)	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	69,3	61,1
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixaspl	halt, nicht ge	riffelter G	ußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	(m/h]:	PKW:	50	LKW:	50)	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [dl	B(A)]	64,2	55,8

Straßenbezeichnung	: We	rdener Str	aße B 8	, südl	ich OU	Oberb	oilk, S->N		Emissionspegel:	
Straßengattung:	Bundess	straße							Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/	h: Tag	j: 1 1	69	Nad	cht:	187				
LKW-Anteil [%]:	Tag	j: 4	,0	Nad	cht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	69,2	61,0
Straßenoberfläche:	Aspahltb	eton, Splitti	mastixası	phalt,	nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50		LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%							D_{Stg}	0,0	0,0
							L _{m,E} [c	dB(A)]	64,1	55,7

Straßenbezeichnung:	Werd	dener Stra	iße B 8	, nördlich O	J Oberbi	lk, N->S		Emission	nspegel:
Straßengattung:	Bundesst	raße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag:	112	22	Nacht:	180				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,	0	Nacht:	3,2		L_m^{25}	69,0	60,9
Straßenoberfläche:	Aspahltbet	ton, Splittm	astixas	phalt, nicht ge	eriffelter G	Sußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	m/h]:	PKW:	50	LKW:	5	0	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	IB(A)]	64,0	55,6

Straßenbezeichnung	: Werde	ner Straße B	8, nördlich O	U Oberbilk, S->N		Emissio	nspegel:
Straßengattung:	Bundesstra	aße				Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	h: Tag:	1253	Nacht:	201			
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0	Nacht:	3,2	$L_{\rm m}^{25}$	69,5	61,3
Straßenoberfläche:	Aspahltbeto	n, Splittmastixa	sphalt, nicht g	eriffelter Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h] : P	KW: 50	LKW	: 50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%				D_{Stg}	0,0	0,0
				$L_{m,E}$	[dB(A)]	64,4	56,0



Straßenbezeichnung	: OU	Oberbilk,	NW -> S	6O				Emissior	nspegel:
Straßengattung:	Gemeino	lestraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	h: Tag	: 58	88	Nacht:	94				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 6,	0	Nacht:	4,8		$L_{\rm m}^{25}$	66,7	58,5
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittn	nastixasp	halt, nicht g	eriffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW	:	50	D_{v}	-4,7	-4,9
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [c	B(A)]	62,1	53,6

Straßenbezeichnung:	OU (Oberbilk,	SO -> N	IW				Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag:	71	6	Nacht:	115				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	6,	0	Nacht:	4,8		$L_{\rm m}^{25}$	67,6	59,3
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittn	nastixasp	halt, nicht ge	eriffelter C	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	(m/h]:	PKW:	50	LKW:	5	0	D_v	-4,7	-4,9
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [dl	B(A)]	62,9	54,4



Straßenbezeichnung	: Mine	dener Stra	ße, nor	dwestlich M	onheim	straße, NW -	> SO	Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	lestraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	h: Tag	: 20	00	Nacht:	32				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 4,	0	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	61,5	53,4
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittn	nastixasp	halt, nicht ge	eriffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW	: !	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	IB(A)]	56,5	48,1

Straßenbezeichnung	: Min	dener Str	aße, no	rdwes	tlich M	onhein	nstraße, S	O -> NW	Emission	spegel:
Straßengattung:	Gemein	destraße							Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	<mark>ո։</mark> Tag	: 4	11	Na	cht:	7				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 4	,0	Na	cht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	54,6	46,4
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	eton, Splitti	mastixas	phalt,	nicht ge	eriffelte	r Gußaspha	alt D _{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [l	km/h]:	PKW:	50		LKW	:	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%							D_{Stg}	0,0	0,0
							L_{m}	_{,E} [dB(A)]	49,5	41,2

Straßenbezeichnung:	Mino	lener Straß	e, Monhei	imstraße-	Marke	nstraße, NW	-> SO	Emission	spegel:
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag:	188	N	acht:	30				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0	N	acht:	3,2		L_m^{25}	61,3	53,1
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittma	stixasphalt	, nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	m/h]:	PKW:	50	LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	B(A)]	56,2	47,8

Straßenbezeichnung	j: Mind	dener Str	aße, Mo	onheimstraße	e-Marke	nstraße, SO	-> NW	Emissionspegel:	
Straßengattung:	Gemeind	lestraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/	h: Tag	;	38	Nacht:	6				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 4	1,0	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	54,3	46,1
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splitt	mastixas	sphalt, nicht ge	eriffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	B(A)]	49,2	40,8



Straßenbezeichnung	: Minc	lener Stra	3e, Mar	kenstraße-F	Ronsdor	fer Str., NW	-> SO	Emissior	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	n: Tag:	36	6	Nacht:	59				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0)	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	64,2	56,0
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixasp	halt, nicht ge	eriffelter (Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [I	km/h]:	PKW:	50	LKW:	5	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	B(A)]	59,1	50,7

Straßenbezeichnung	: Mino	dener Stra	ße, Mar	kenstraße-F	Ronsdo	rfer Str., SO	-> NW	Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	lestraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	h: Tag	: 29	4	Nacht:	47				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 4,	0	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	63,2	55,0
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixasp	halt, nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	B(A)]	58,1	49,7

Straßenbezeichnung:	Mar	kenstraße,	südlic	h Mindener	Straße	, N -> S		Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	: Tag	28	4	Nacht:	46				
LKW-Anteil [%]:	Tag	4,0)	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	63,1	54,9
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixas	ohalt, nicht g	eriffelte	r Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [k	m/h]:	PKW:	50	LKW	:	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [dB(A)]	58,0	49,6

Straßenbezeichnung	j: Mark	enstraße,	südlic	h Mindener S	Straße,	S -> N		Emission	nspegel:
Straßengattung:	Gemeind	estraße						Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/	h: Tag:	20	9	Nacht:	34				
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0)	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	61,7	53,6
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixas _l	phalt, nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
						L _{m,E} [d	IB(A)]	56,7	48,3



Straßenbezeichnung	: Wer	dener Stra	aße B 8	, südlich (OU Ob	erbilk, N-	>S	Emiss	ionspegel:
Straßengattung:	Bundesst	raße						Tag	Nacht Nacht
Verkehrswerte - Kfz/l	า: Tag:	129	91	Nacht:	20	7			
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,	0	Nacht:	3,	2	L_{m}^{2}	⁵ 69,6	61,5
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	ton, Splittm	astixasp	halt, nich	t geriffe	lter Gußas	sphalt D _{Str}	o 0,0	0,0
Geschwindigkeiten [km/h]:	PKW:	50	LK	W:	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0
							$L_{m,E}$ [dB(A)]	64,6	56,2

Straßenbezeichnung	: We	dener St	raße B 8	, südl	ich OU	Oberb	ilk, S->N		Emission	nspegel:
Straßengattung:	Bundess	traße							Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	<mark>ո։</mark> Tag	: 12	213	Na	cht:	194				
LKW-Anteil [%]:	Tag	: 4	,0	Na	cht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	69,4	61,2
Straßenoberfläche:	Aspahltbe	eton, Splitt	mastixas _l	phalt,	nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [l	km/h]:	PKW:	50		LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%							D_{Stg}	0,0	0,0
							L _{m,E} [[dB(A)]	64,3	55,9

Straßenbezeichnung	: Werder	er Straße B	8, nördlich O	J Oberbilk, N->S		Emissio	nspegel:
Straßengattung:	Bundesstraß	Se				Tag	Nacht
Verkehrswerte - Kfz/h	ı: Tag:	1134	Nacht:	182			
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,0	Nacht:	3,2	$L_{\rm m}^{25}$	69,1	60,9
Straßenoberfläche:	Aspahltbeton,	Splittmastixas	sphalt, nicht ge	eriffelter Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0
Geschwindigkeiten [l	km/h]: PK	W: 50	LKW:	50	D_v	-5,1	-5,3
Steigung/Gefälle:	0,0%				D_{Stg}	0,0	0,0
				L _{m,E}	dB(A)]	64,0	55,6

Straßenbezeichnung	: Wer	dener Stra	aße B 8	B, nördlich Ol	J Ober	bilk, S->N	Emission	nspegel:		
Straßengattung:	Bundesst	raße						Tag	Nacht	
Verkehrswerte - Kfz/h	n: Tag:	12	19	Nacht:	195					
LKW-Anteil [%]:	Tag:	4,	0	Nacht:	3,2		$L_{\rm m}^{25}$	69,4	61,2	
Straßenoberfläche:	Aspahltbet	ton, Splittm	astixas	phalt, nicht ge	riffelter	Gußasphalt	D_{StrO}	0,0	0,0	
Geschwindigkeiten [I	km/h]:	PKW:	50	LKW:		50	D_v	-5,1	-5,3	
Steigung/Gefälle:	0,0%						D_{Stg}	0,0	0,0	
				IB(A)]	64,3	55,9				



Berechnung des Emissionspegels nach Schall 03, Ausgabe 1990

Schalltechnische Untersuchung : Wettbewerb Mindener Straße Strecke / Streckenabschnitt : Gleisanlage A 2410, 2411 Richtung : Summe beider Richtungen

Belastungsfall / Betriebsstufe

Beurteilungszeitraum : Tag (6.00 - 22.00) Nacht (22.00 - 6.00)

Entfernung : 25 m von der jeweiligen Gleisachse

Sonderfall

lfd.	Zugart It.	Scheiben -	Anz.	Anz.	lnz. I	v D _D	D_D	D _v	D _(I/Zug)	D _(Anz/h)		Dı		D _{Fz}	D _{Ae}	L _{m,E}	L _{m,E}
Nr.	Tabelle Schall 03	bremsanteil	Tag	Nacht						Tag	Nacht	Tag	Nacht			Tag	Nacht
		p [%]			m	km/h	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
1	Güterzug (Fernv.)	0,0	11	3	500	70	7,0	-3,1	7,0	-1,6	-4,3	5,4	2,7	0,0	0,0	60,3	57,6
2	Güterzug (Nahverk.)	0,0	29	11	200	70	7,0	-3,1	3,0	2,6	1,4	5,6	4,4	0,0	0,0	60,5	59,3

Anzahl Züge 40 1 gesamt (24h) 54

Pegel ohne Zuschlag 63,4 61,5 dB(A)

Zuschlag für Fahrbahnart Holzschwelle 0,0 0,0 dB(A)

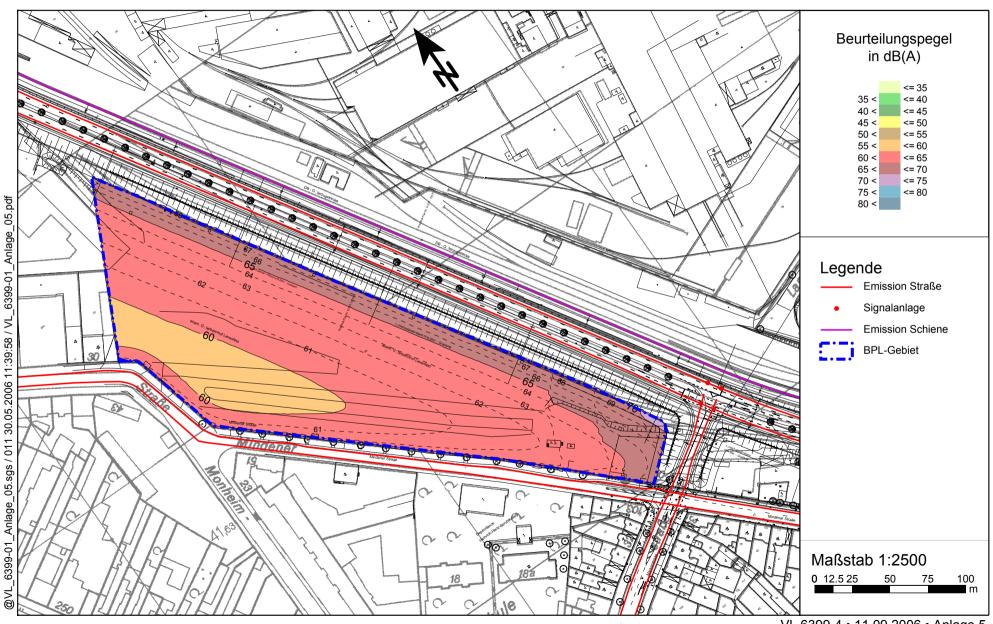
Zuschläge für ggf. vorhandene Brücken und Bahnübergänge in diesem Streckenabschnitt werden gesondert berücksichtigt.

Gesamtpegel: 63,4 61,5 dB(A)

VL 6399-4 • 11.09.2006 • Anlage 4

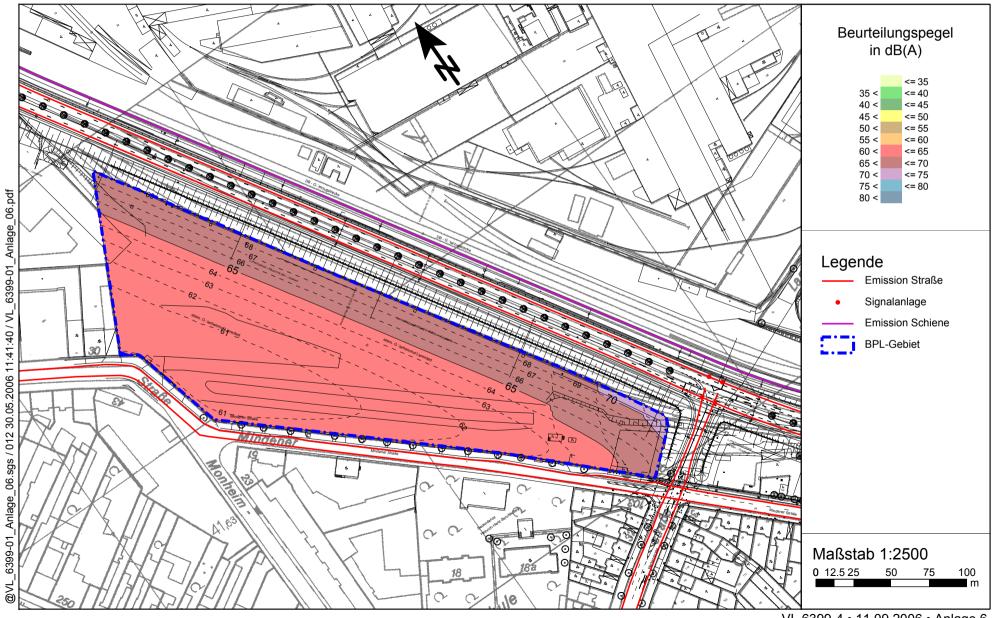
Beurteilungspegel am Tag für das Erdgeschoss ohne Lärmschutzmaßnahmen





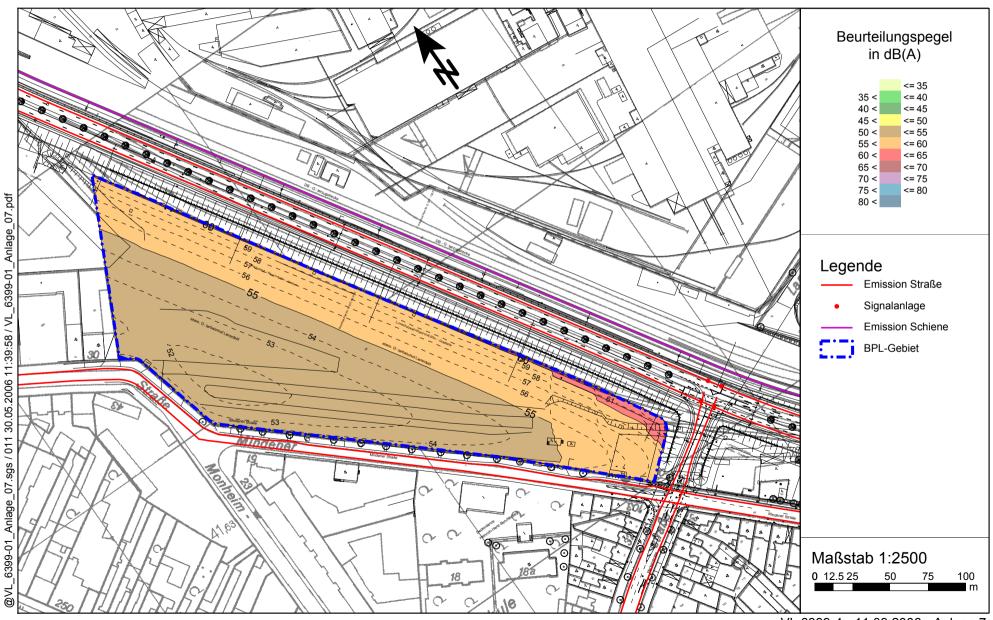
Beurteilungspegel am Tag für das 2. Obergeschoss ohne Lärmschutzmaßnahmen





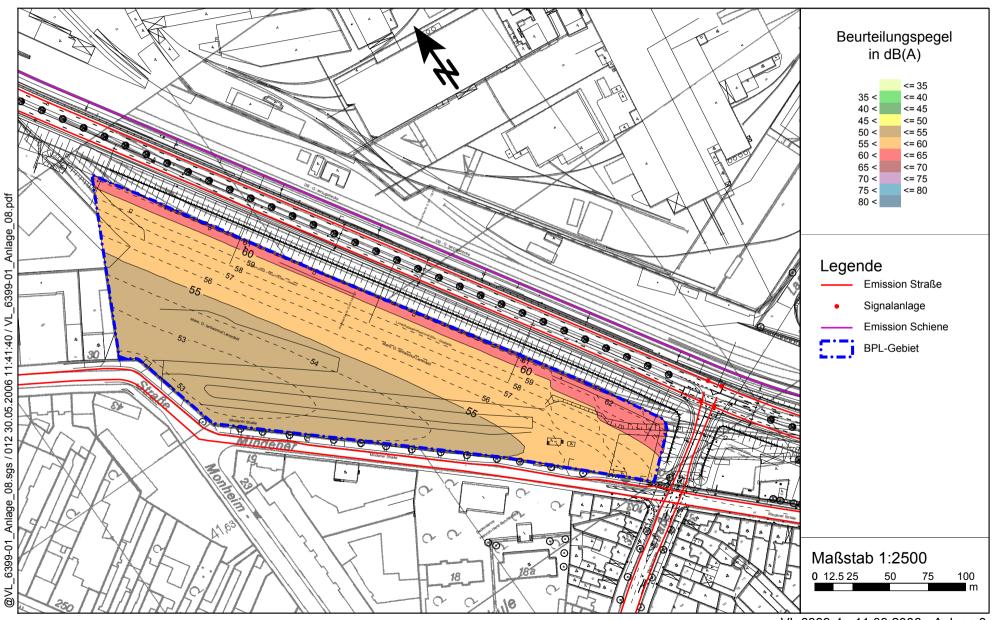
Beurteilungspegel in der Nacht für das Erdgeschoss ohne Lärmschutzmaßnahmen





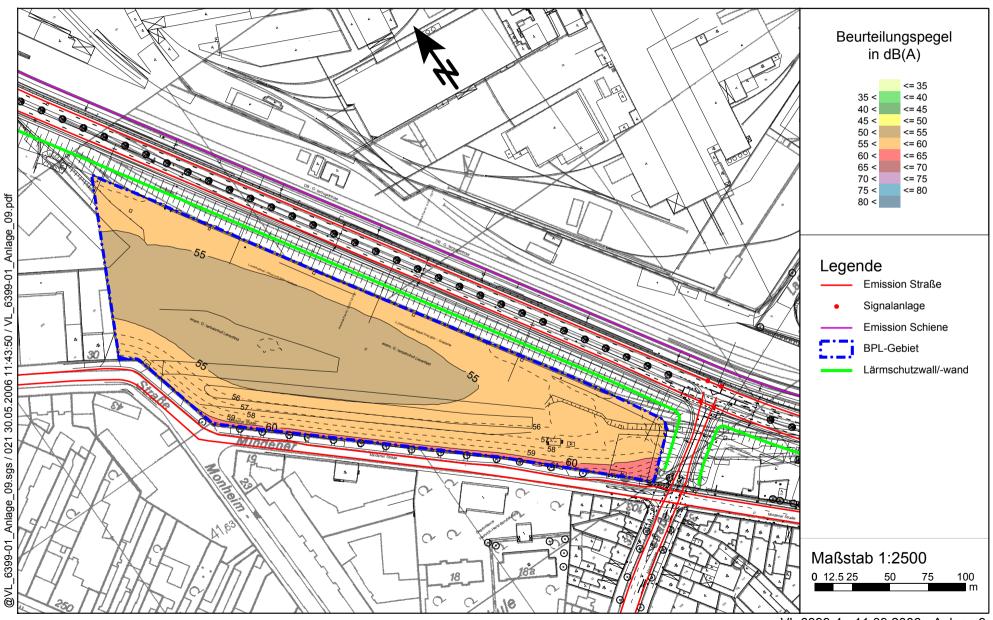
Beurteilungspegel in der Nacht für das 2. Obergeschoss ohne Lärmschutzmaßnahmen





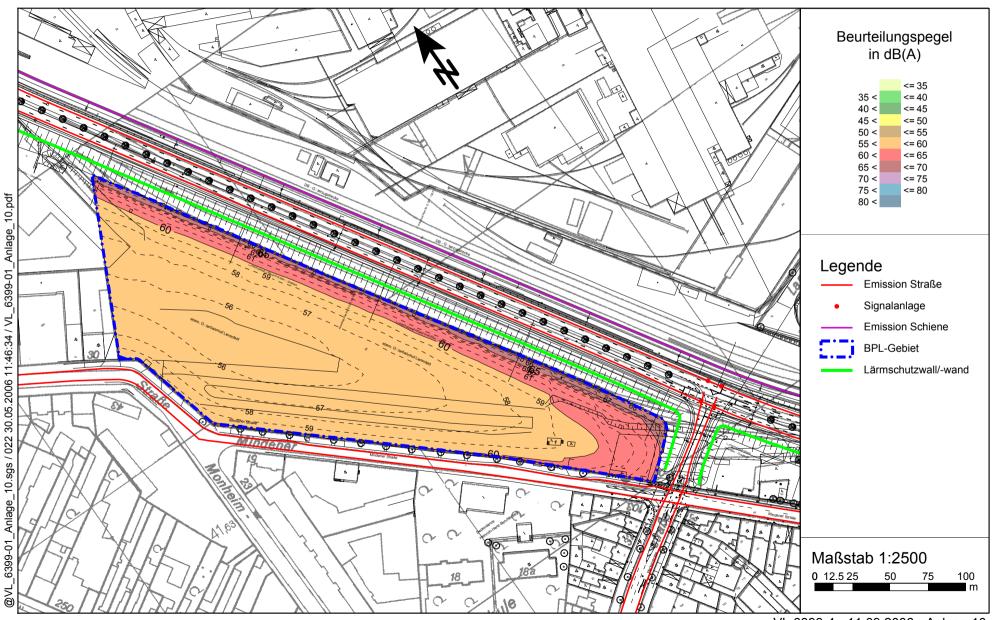
Beurteilungspegel am Tag für das Erdgeschoss mit Lärmschutzmaßnahmen, Höhe 6 m über Fahrbahn





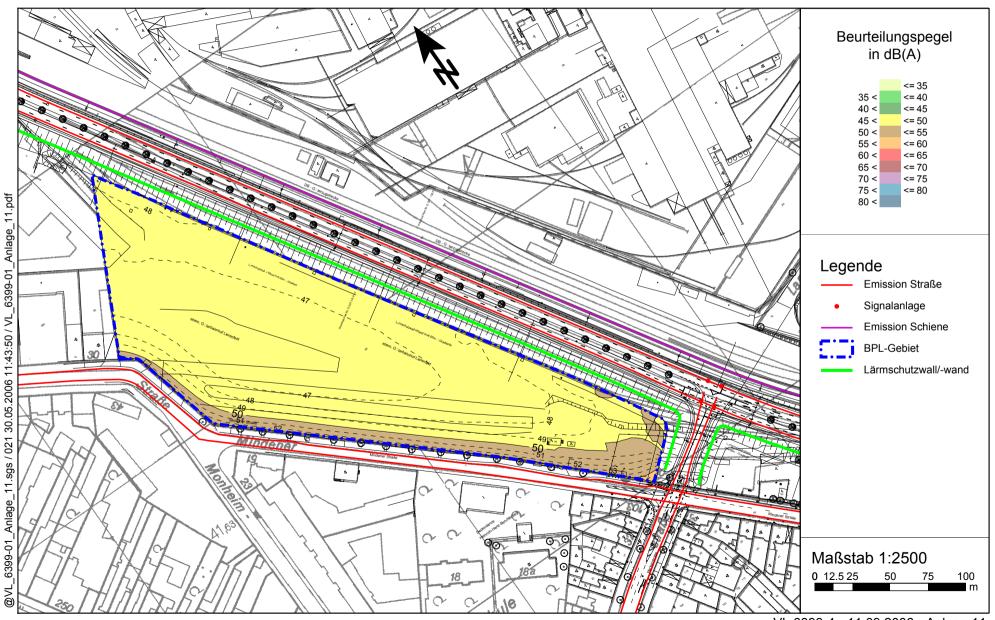
Beurteilungspegel am Tag für das 2. Obergeschoss mit Lärmschutzmaßnahmen, Höhe 6 m über Fahrbahn





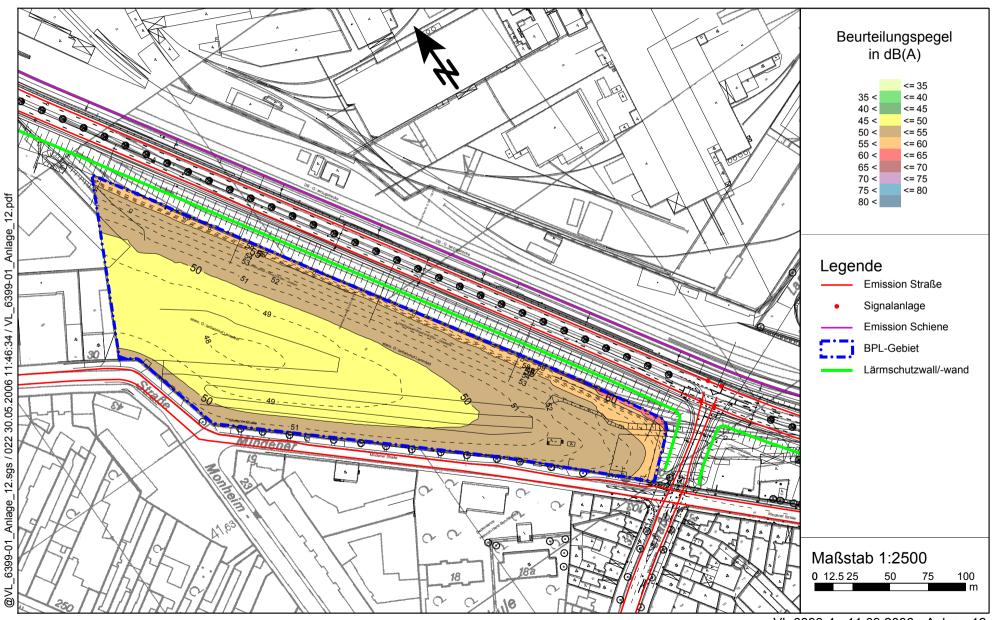
Beurteilungspegel in der Nacht für das Erdgeschoss mit Lärmschutzmaßnahmen, Höhe 6 m über Fahrbahn





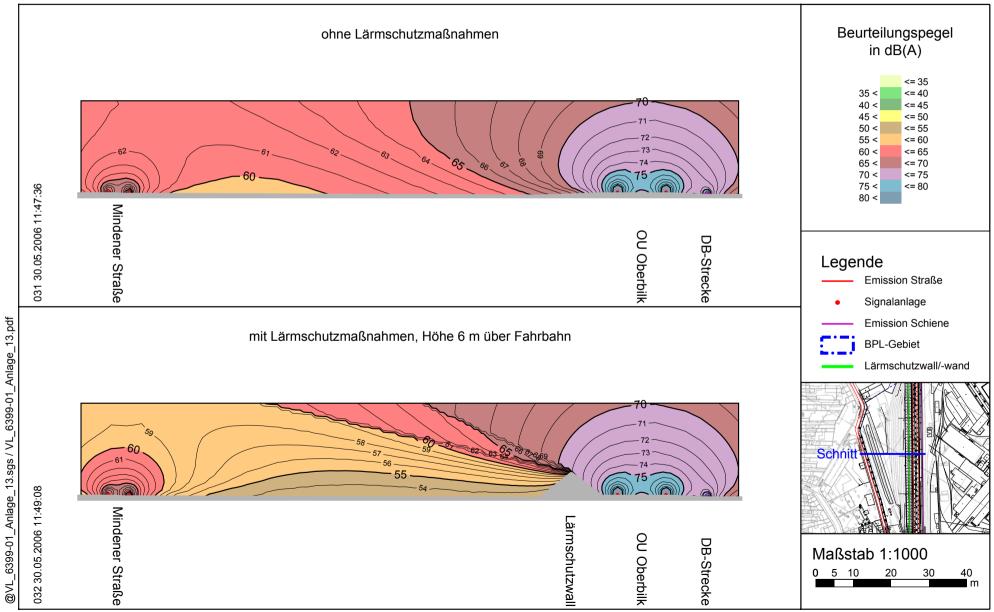
Beurteilungspegel in der Nacht für das 2. Obergeschoss mit Lärmschutzmaßnahmen, Höhe 6 m über Fahrbahn





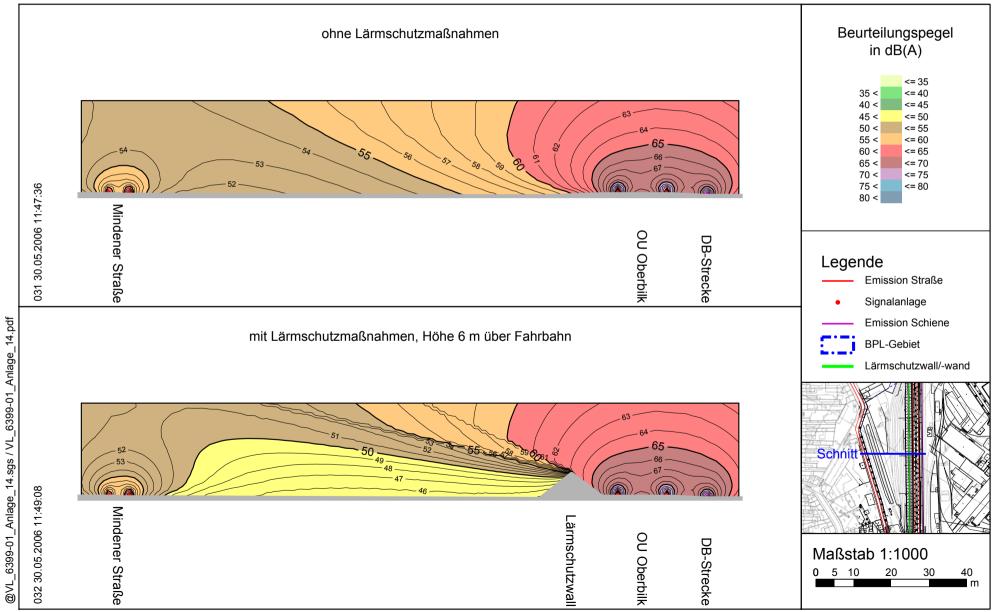
Schnittlärmkarten, Beurteilungspegel am Tag





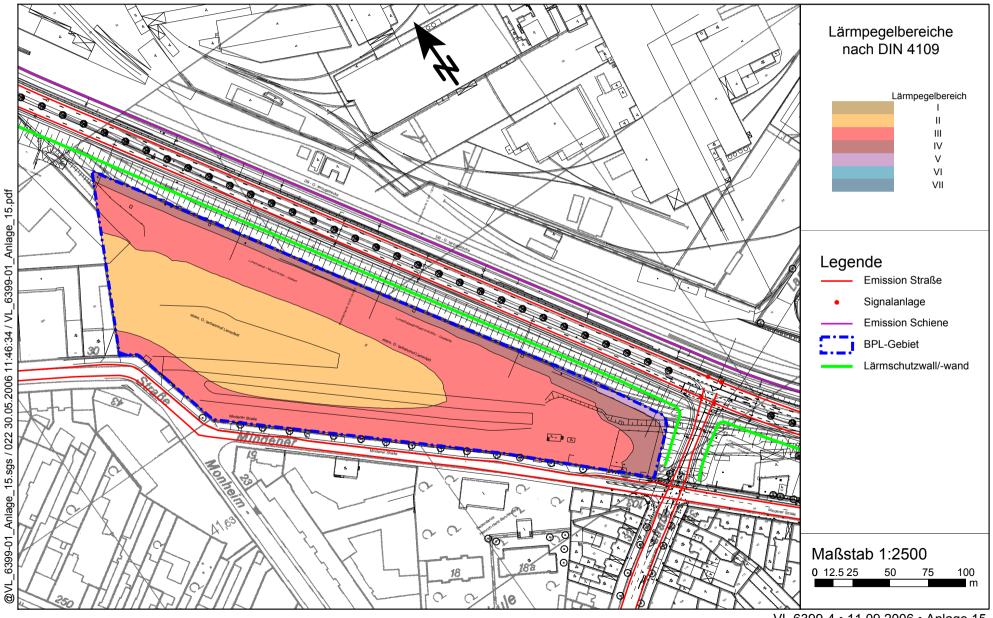
Schnittlärmkarten, Beurteilungspegel in der Nacht





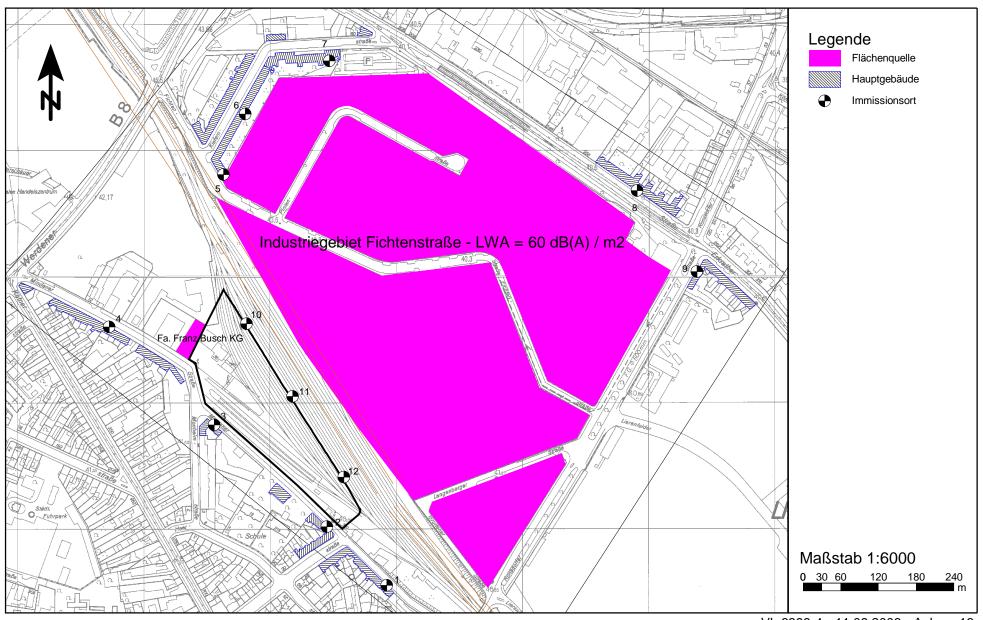
Lärmpegelbereiche gemäß DIN 4109 für das 2. Obergeschoss mit Lärmschutzmaßnahmen, Höhe 6 m über Fahrbahn





Übersichtslageplan mit Darstellung der berücksichtigten Flächen zur Ermittlung der Gewerbelärmvorbelastung, der Fa. Franz Busch und der Immissionsorte





Ergebnis der Isophonenberechnungen "Vorbelastung Gewerbelärm", Tageszeitraum, Rechenhöhe H = 8 m über Gelände



